

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Vorspann: das Gesetz der Entwicklung	15
A Die Entstehung und Geschichte des Universums	15
B Die Entstehung und Entwicklung der Erde	21
C Die Entstehung des Lebendigen und des Menschen	24
1. Die Welt	31
1.1 Eine Welt in Entwicklung	32
1.1.1 Der physikalische Materiebegriff	32
1.1.2 Die Substanzontologie des Aristoteles	34
1.1.3 Materie und Geist	39
1.1.4 Mit der evolutiven Weltanschauung unvereinbare Weltbilder	46
1.1.5 Mit der evolutiven Weltanschauung vereinbare moderne Weltauffassungen	50
1.1.6 Grund und Sinn der Welt	63
1.2 Die Welt als Schöpfung	68
1.2.1 Die Erschaffung der Welt im Alten Testament	68
1.2.2 Die Schöpfungsmittlerschaft Jesu Christi im Neuen Testament	72
1.3 Schöpfungstheologie	74
1.3.1 Die Schöpfung als relativ autonome Wirklichkeit	75
1.3.2 Die Schöpfungslehre in der katholischen lehramtlichen Tradition	76
1.3.3 Die Schöpfungslehre in der reformatorischen Tradition	78
1.3.4 Das Verhältnis von Philosophie und Theologie	82
1.3.5 Die seismäßige Ähnlichkeit von Gott und Welt (Analogie)	85
1.3.6 Die Enzyklika „Laudato Si“	87
1.4 Das Weltverständnis anderer Weltreligionen	100
1.4.1 Die Welt als Schöpfung Gottes im Islam	101
1.4.2 Die Polarität der Welt im Daoismus	103
1.4.3 Weltzyklus und Samsara im Hinduismus	105

1.4.4	Abhängiges Entstehen und Samsara im Buddhismus	108
1.4.5	Einige Abweichungen und Übereinstimmungen zwischen fernöstlicher und christlicher Auffassung von Welt	111
1.5	Die rechte Haltung gegenüber Gott und Welt	114
1.5.1	Die Dankbarkeit	115
1.5.2	Der Lobpreis	117
1.5.3	Die Ehrfurcht und das Dienen	118
2.	Gott	121
2.1	Gott als das vollkommenste Wesen	121
2.1.1	Das absolut Gute, Schöne und Eine (Platon und Plotin)	122
2.1.2	Das, über das hinaus nichts Größeres gedacht werden kann (Anselm von Canterbury)	126
2.1.3	Das Sein selbst (Thomas von Aquin)	128
2.1.4	Das absolute Maximum und Minimum, das Nicht-Andere und das Können selbst (Nikolaus von Kues)	131
2.1.5	Der absolute Geist (Georg Wilhelm Friedrich Hegel)	135
2.1.6	Das heilige Geheimnis (Karl Rahner)	137
2.2	Gott als Herr der Geschichte	140
2.2.1	Der Gott des Bundes mit Israel	140
2.2.2	Der Vater Jesu Christi	148
2.2.3	Das Gottesverständnis im Alten und im Neuen Testament	150
2.3	Gott als Liebe	156
2.3.1	Die Gotteslehre in der katholischen lehramtlichen Tradition	156
2.3.2	Die Gotteslehre der Reformatoren	158
2.3.3	Die Weiblichkeit Gottes in der feministischen Theologie	159
2.3.4	Der zugleich verborgene und offenbare, liebende Gott	165
2.4	Die Auffassung von der höchsten Wirklichkeit in den anderen Weltreligionen	171
2.4.1	Allah	171
2.4.2	Dao	173
2.4.3	Brahman	176
2.4.4	Leere, Nirvana und Buddha-Natur	178
2.4.5	Christliches und fernöstliches Verständnis des Absoluten	181
2.5	Vertrautheit mit Gott	182
2.5.1	Das christliche Grundgebet des „Vaterunser“	182
2.5.2	Verschiedene Gebetsweisen	184
2.5.3	Der Reinigungs-, Erleuchtungs- und Vereinigungsweg	186
3.	Gottes Wort und Offenbarung	189
3.1	Sprache und Verständnis	189
3.1.1	Die Bedeutung sprachlicher Zeichen	190
3.1.2	Die Bibel als Sprachhandlung Gottes und als Teil christlicher Lebensform	193
3.1.3	Die Hermeneutik als Kunst des Verstehens	195
3.1.4	Die Bibel als Mittel der Kommunikation zwischen Gott und Mensch (ihr objektiver Sinn und ihr subjektives Verständnis)	198

3.2 Die Bibel	199
3.2.1 Die Bücher des Alten Testaments	200
3.2.2 Die Schriften des Neuen Testaments	208
3.2.3 Offenbarung Gottes in der Bibel	220
3.2.4 Die Wahrheit der Bibel	231
3.2.5 Entmythologisierung und existentielle Interpretation des Neuen Testaments (Rudolf Bultmann)	235
3.3 Offenbarung als Selbstmitteilung Gottes	241
3.3.1 Lehramtliches Offenbarungsverständnis	241
3.3.2 Evangelisches Verständnis des Wortes Gottes	242
3.3.3 Offenbarung als universale Selbstmitteilung Gottes	261
3.4 Heilige Schriften und Offenbarung in nichtchristlichen Weltreligionen	278
3.4.1 Der Koran	279
3.4.2 Daodejing, Zhuangzi und Daozang	284
3.4.3 Veden, Upanishaden und Bhagavad-Gita	287
3.4.4 Tripitaka	290
3.5 Die Kunst des Unterscheidens als Voraussetzung rechten Entscheidens	293
3.5.1 Die Erfahrung von Trost und Trostlosigkeit	293
3.5.2 Die Unterscheidung der Geister	296
3.5.3 Rechtes Entscheiden	299

